



Ein Kind, das ermutigt wird,
lernt Selbstvertrauen.

Ein Kind, das Geborgenheit
erfährt, lernt Vertrauen.



Ein Kind, dem mit Toleranz
begegnet wird, lernt Bewertung.



Ev. Kindergarten St. Michaelis

WIR BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN IHRE KINDER



Ein Kind, das geliebt und
umarmt wird, lernt Liebe in
dieser Welt zu empfinden.

Ein Kind, das Freundlichkeit
erfährt, lernt Freundschaft.



Ein Kind, das Ehrlichkeit erfährt,
lernt Gerechtigkeit.

Herzlich willkommen in unserer Kindertagesstätte!



Schön, dass Sie sich für Ihr Kind für unsere Betreuung interessieren.

Mit seinen zwei Standorten ist unser Kindergarten ein tragender Zweig unserer St. Michaelis-Kirchengemeinde. Mit ihm engagieren wir uns bewusst im wichtigen Bereich der Elementarpädagogik im Gemeinwesen der Gemeinde Wedemark.

Dabei bringen wir uns bewusst als evangelischer Kindergarten ein. **„In meinen Augen bist du wertvoll und herrlich und ich hab dich lieb“**: Dieser Gedanke der Bibel beschreibt, was evangelisch zuerst für uns meint: Ich habe eine Platz im Leben. Ich darf hier sein, mit meinen Gaben, mit meinen Stärken und auch mit dem, was mir nicht so liegt. Wir sehen in jedem Menschen ein eigenes Geschöpf, das seinen Ort in unserer Welt finden kann und finden wird. Für eine Zeit sind wir dabei Begleiter auf dem Weg. Mit Ihrem Kind entdecken wir die große und kleine Welt. Wir erkunden, wie vielfältig das Leben in der Nähe und der Ferne ist. Und wir erzählen ihm von dem, was Menschen immer wieder geholfen hat, in diesem Leben ihren Weg zu finden. Denn religiöse Tradition bindet nicht, sondern gibt Freiheit.

Auf seinem Weg die Welt zu erkunden, ist es uns auch wichtig, religiöse Traditionen weiter zu geben. Dabei achten wir andere Überzeugungen, wissen aber um den Kern, der uns trägt.

„In meinen Augen bist du wertvoll und herrlich und ich hab dich lieb“: mit dieser Zusage möchten wir Ihr Kind auf seinem Weg begleiten.

Seien Sie und Ihr Kind noch einmal herzlich willkommen.

Thomas Hirschberg, Pfarrer



Guten Tag, liebe Eltern!

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen ersten Einblick in unseren Kindergarten. In dieser **Basiskonzeption** möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Häuser und unsere Arbeit ermöglichen.

Da die Strukturen sich aus den unterschiedlichsten Gründen, z.B. der Finanzierung oder Politik ändern können, finden Sie aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten und Gebühren in unserem **Flyer** ...Miteinander leben lernen in Bissendorf...

Wenn Ihr Kind zu uns kommt, erhalten Sie eine **Begrüßungsmappe** mit detaillierten Angaben zum Konzept der Eingewöhnung, zum Tagesablauf und den notwendigen Vertragsunterlagen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2
Begrüßung und Inhalt	Seite 3
Wir sind zwei die zusammengehören	Seite 4
Wir stellen uns vor	Seite 5
Die Grundlagen unserer Arbeit	Seite 6
Unser christliches Menschenbild	Seite 8
Staunen über Gott und die Welt	Seite 9
Kleine Kinder brauchen Zeit - zum Eingewöhnen	Seite 10
Rechte des Kindes	Seite 11
Bildung von Anfang an	Seite 12
Unsere Türen sind geöffnet	Seite 13
Pädagogische Ziele und Ansätze	Seite 14
Ohne Eltern geht es nicht	Seite 17
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	Seite 18
Besuchen Sie uns	Seite 19



Wir sind zwei die zusammen gehören



Kindergarten
Annemarie-Nutzhornweg
Alter 3-6 Jahre

Kindergarten
Kranichweg
Alter 3-6 Jahre

Kindergartenleitung

Krippe
Annemarie-Nutzhornweg
Alter 1-3 Jahre

Hort
Kranichweg
Alter 6-10 Jahre



Wir, ein engagiertes und kompetentes Team von PädagogInnen, nehmen gern unsere Entwicklungs- und Förderaufgaben wahr:

Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder.



Wir stellen uns vor

Unser evangelischer Kindergarten der St. Michaelis Kirchengemeinde in Bissendorf besteht aus zwei Häusern:

Kranichweg

Das Haus besteht seit dem Jahr 1969 und hat gut 3000 qm Außengelände - hier betreuen wir Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Seit August 2010 befindet sich hier auch unser Hort, in dem wir Grundschul Kinder im Alter von 6-10 Jahren pädagogisch begleiten.

Annemarie-Nutzhorn-Weg

Das Haus im Wohngebiet „Güldener Winkel“ in Bissendorf hat seit dem Jahr 2000 seine Türen geöffnet. Neben den zwei Kindergartengruppen für Kinder im Alter von 3-6 betreuen wir hier auch Kinder im Alter von 1-3 Jahren in der Krippe.

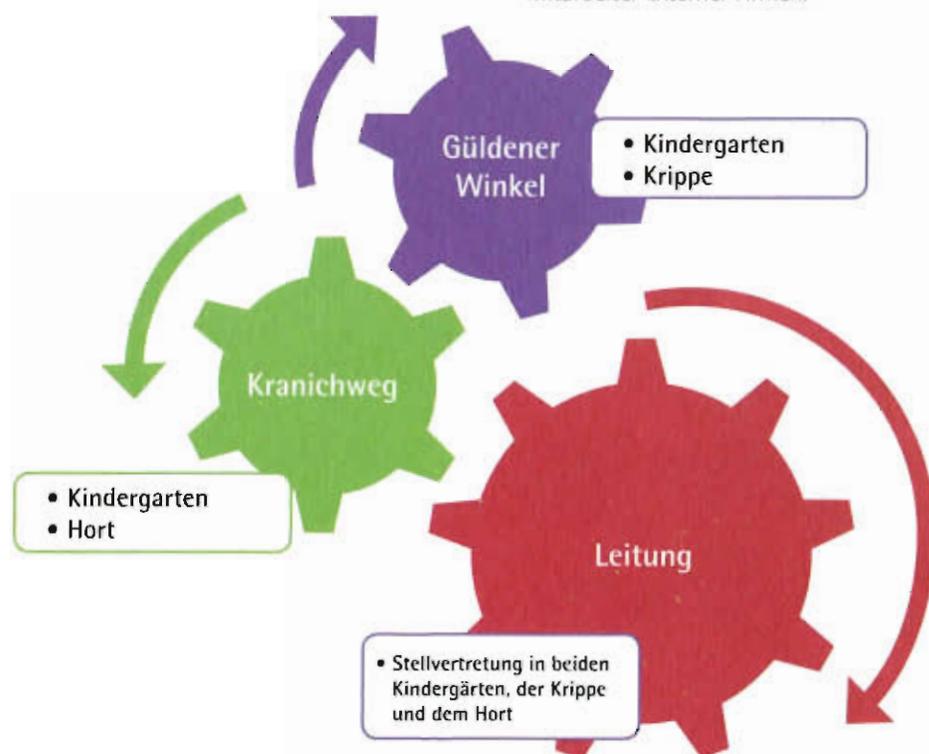
Die Betreuung aller Kinder und die Leitung der Einrichtung liegt bei uns in der Hand von ausgebildeten pädagogischen Fachkräften.

Im Falle von unvorhergesehenem Personalausfall unterstützen pädagogische Fachkräfte, die den Kindern vertraut sind, unsere Arbeit in der Krippe, im Kindergarten und im Hort.

Wir verstehen uns als Ausbildungsstätte und bieten PraktikantInnen der Fachschulen für Sozialpädagogik angeleitete Praxiserfahrung.

Auch wenn wir an mehreren Standorten in Bissendorf vertreten sind ist das Zusammenspiel der Einrichtungen ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes.

In der Hauswirtschaft und Gebäudereinigung unterstützen uns Mitarbeiter externer Firmen.



Die Grundlagen unserer Arbeit

Diese setzen sich zusammen aus:

1. dem Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz (KitaG) Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung www.mk.niedersachsen.de
2. dem Niedersächsischen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung www.mk.niedersachsen.de
3. den Evangelischen Bildungskonzepten „Staunen über Gott und die Welt“ und „Gott in der Krippe“

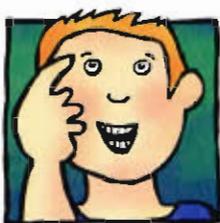
4. der Qualitätsentwicklung IQUE (Integrierte Qualitäts- und Personalentwicklung) „Gemeinsam mit den Werten des christlichen Menschenbildes Kinder auf dem Weg in die Zukunft begleiten“.

Sprechen Sie uns an! Gerne sind wir bereit Ihnen mehr über diese Grundlagen zu erzählen.

In dieser **Basiskonzeption** finden Sie unser Bildungsverständnis auf Seite 12 „Bildung von Anfang an“.



Ethik und Religion



Entwicklung kognitiver Fähigkeiten



Emotionale Entwicklung & soziales Lernen



Ästhetische Bildung



Lebenspraktische Kompetenzen



Mathematisches Grundverständnis



Sprache und Sprechen



Körper-Bewegung-Gesundheit

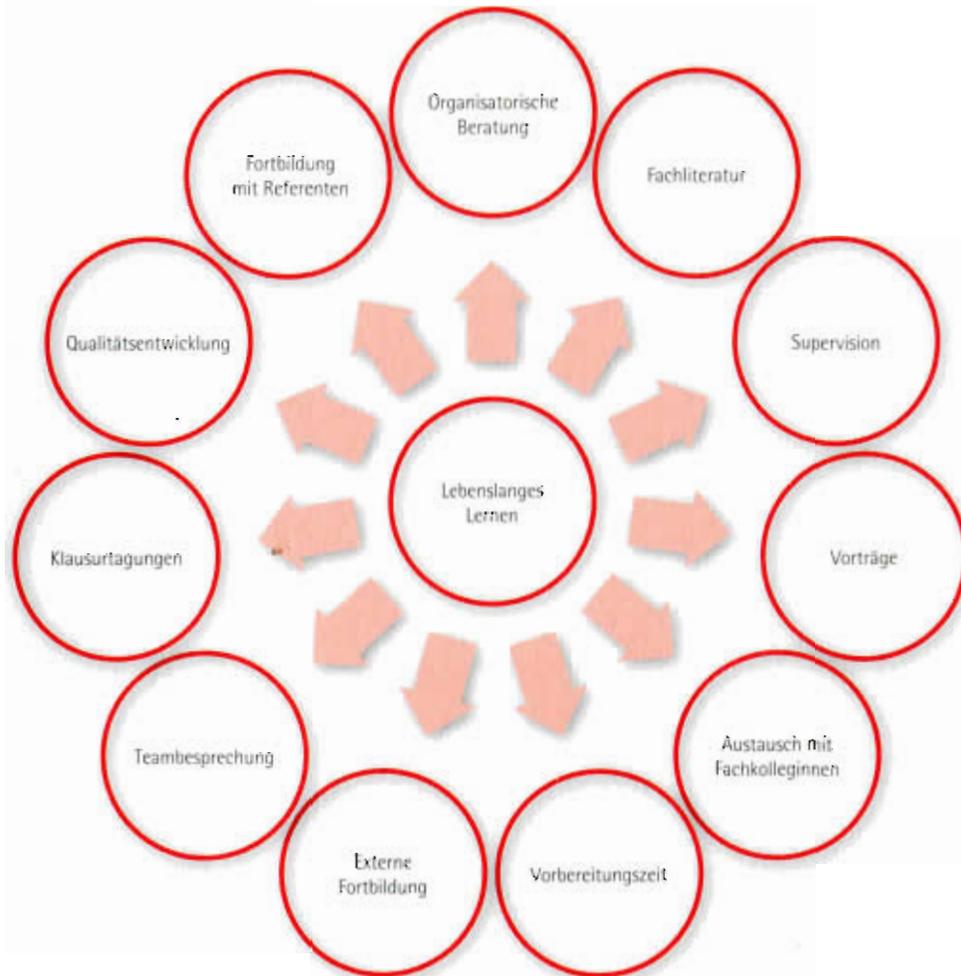


Natur und Lebenswelt



Die Grundlagen unserer Arbeit

Lebenslanges Lernen- auch wir sind Lernende und befinden uns in einem ständigen Prozess der Weiterbildung.
Dieses ist notwendig, um die Grundlagen unserer Arbeit erfolgreich umsetzen zu können.



... jedes Haus lebt individuell mit den Kindern und pädagogischen Fachkräften!
Wir Pädagogen sehen unsere Aufgabe darin, die Kompetenzen jedes Kindes zu erkennen
und seine Entwicklungsschritte verlässlich zu begleiten.



Gott sagt: „In meinen Augen bist du
wertvoll und herrlich und ich hab dich lieb.“

Jesaja 43, 4



Spiegel

SCHÖN, DASS ES DICH GIBT!

Wir verstehen alle Menschen als Geschöpfe Gottes und somit als wertvoll und einzigartig. Aus dieser **Überzeugung** heraus achten wir jeden Menschen in seiner **Lebensgestaltung**.

Die Religionspädagogik verstehen wir **nicht als einen zusätzlichen Aufgabenbereich**, sondern sie ist für uns **ein Teil der sozialpädagogischen Arbeit**.

Inhalte wie Gebete, Lieder, biblische Geschichten und Rollenspiele integrieren wir in den Tagesablauf.

In Zusammenarbeit mit dem Pfarramt bereiten wir die Teilnahme des Kindergartens an kirchlichen Festen und Andachten im Haus vor.



Staunen über Gott und die Welt

Die religionspädagogischen Themen beziehen sich auf das Lebensumfeld der Kinder - hier wird Kirche für sie begreifbar und erlebbar.

Das Verhalten der Erzieher untereinander und zu den Kindern soll Mut und Freude für christliches Zusammenleben vermitteln.



Bei uns im Haus erfahren Ihre Kinder die Wertschätzung der Umwelt und den Auftrag zu handeln. Gleichwohl möchten wir sie sensibilisieren für die Bewahrung der Schöpfung.

Die Chance evangelischer Kindertagestätten besteht in der Gestaltung gemeinsamen Lebens. Dieses gestaltet sich im Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen, die sich gegenseitig als in gleicher Weise von Gott geliebten Menschen - ihre Würde und Achtung zugestehen.



**ICH KANN ETWAS!
ICH BIN WERTVOLL!**

ICH WERDE AKZEPTIERT UND GELIEBT!





Kleine Kinder brauchen Zeit – zum Eingewöhnen

An dieser Stelle möchten wir uns kurz der Eingewöhnung der Krippenkinder widmen, da dieses ein sehr wichtiges Element der Krippenarbeit darstellt.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihrem Kind den Übergang von der Familie in unsere Krippengruppe erleichtern.

Diese neue Lebenssituation beginnt bei uns behutsam mit einer Eingewöhnungsphase in kleinen Schritten.

Bitte planen Sie für die Zeit der Eingewöhnung ca. 2-4 Wochen ein.

Eine der zentralen Entwicklungsaufgaben eines Kleinkindes ist der Aufbau einer Bindung zu einer oder mehreren Bezugspersonen. Die Qualität der Bindungsbeziehung, die ein Kind im Kleinstkindalter aufbauen kann, hat großen Einfluss auf die gesamte Entwicklung des Kindes. Eine stabile Bindung an mindestens eine Bezugsperson ist die Voraussetzung für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Ziel sollte es sein, dass ein Kind die Möglichkeit hat zu mehreren Erwachsenen sichere Bindungen aufzubauen.

Wir möchten Ihrem Kind in unserem Haus die Möglichkeit geben:

- stabile Bindungen zu uns als neue Bezugspersonen aufzubauen
- seine Persönlichkeit zu stärken und Sicherheit und Geborgenheit zu erfahren
- verlässliche und vertraute Personen zu erleben, die seine Bedürfnisse erkennen und erfüllen
- ein positives Bild von sich und seinen Mitmenschen zu entwickeln

Unsere Räume und den Tagesablauf gestalten wir Kind zentriert. Das Raumkonzept unterstützt wirksam das Miteinander der Kinder – es gibt genügend Betätigungsmöglichkeiten für alle – sie können sich gegenseitig beobachten und verbinden ihr Spiel miteinander – können sich aber auch aus dem Weg gehen und nebeneinander spielen – die räumliche Nähe der anderen Kinder ist wichtig – sie spielen, essen und schlafen gemeinsam.

Dies ist für Sie eine erste kurze Einführung in unser Konzept der Krippe – mehr darüber, wie wir die neue Welt des Lernens und Entdeckens für und mit Ihrem Kind gestalten, erfahren Sie am ersten Elternabend und in Entwicklungsgesprächen.



Rechte des Kindes

ICH HABE RECHT AUF:



Dies ist ein Auszug der 54 Kinderrechte, die am 20. November 1989 bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York verabschiedet wurden.

WIR UNTERSTÜTZEN DIESE RECHTE!



Bildung von Anfang an

Unser Bildungsverständnis

Kinder sind von Geburt an mit allen Sinnen und Kräften dabei, sich ein Bild von der Umwelt zu machen und darin handlungsfähig zu werden.

Kinder sind „Akteure ihrer Entwicklung“. Sie beobachten und erforschen, eignen sich Wissen und Fähigkeiten an, machen Erfahrungen mit sich selbst, mit anderen, mit unterschiedlichen Materialien, lernen durch Versuch und Irrtum, durch Wiederholung und Nachahmung.

Kinder finden bei uns Raum sich bilden zu können.

Wenn Kinder in unsere Einrichtung kommen, bringen sie bereits einen „Rucksack“ mit vielen unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit.

In einer sicheren und wertschätzenden Umgebung wollen wir diesen „Rucksack“ weiter füllen mit:

Sozial- Kompetenzen

Wie finde ich meinen Platz in der Gruppe?
Wie löse ich einen Konflikt?
Wie gehe ich mit Regeln um?

Ich- Kompetenz

Wer bin ich?
Wie reagiere ich auf meine Umwelt?
Wie werde ich selbständig?
Wo sind meine Interessen?



Sach- Kompetenz

Was geschieht in meiner Umwelt?
(Natur, Technik, Kultur, Religion...)

Lernmethodische- Kompetenzen

Kann ich von anderen lernen und wie?
Wie eigne ich mir Wissen an?



Unsere Türen sind geöffnet ...

Wir sehen die Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit und ermöglichen jedem Kind, nach seinen Neigungen und Fähigkeiten, Lern- und Bildungsmöglichkeiten zu nutzen.

Hierzu bieten wir Ihren Kindern:

- Angebotsvielfalt im gesamten Haus mit **Lernwerkstätten zum Forschen und Entdecken**. In diesen Lernwerkstätten können Ihre Kinder erproben, wo ihre individuellen Fähigkeiten liegen und wie sie selbst Akteur ihrer eigenen Entwicklung sind. Wir als pädagogische Fachkräfte beobachten und begleiten Ihre Kinder liebevoll und aufmerksam auf ihrem Lebensweg: aus der Familie in die Krippe und den Kindergarten bis zur Schule und in unserem Hort bis über den Einstieg in die Schule hinaus.
- Zugehörigkeit zu einer **Stammgruppe mit festen Ritualen** (Morgenkreise, Geburtstage,...)

- Uns ist es wichtig, dass Kinder sich ihrem persönlichen Entwicklungstempo entsprechend entwickeln können.

Aspekte hierfür sind **Zeit und Raum**:

- Für Langsamkeit
- Zum neugierig sein
- Zum traurig sein
- Zum Lachen
- Zum Streiten
- Zum Kuscheln
- Zum Weinen

Wir sind ein offener
Kindergarten –
unsere Türen sind geöffnet...



...für mehr Spiel- und
Lernerfahrung.



Das Bestmögliche für Ihr Kind

Wir bieten Ihren Kindern in unseren Räumen vielfältige Spiel-, Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten.



Mit den Kindern leben und arbeiten wir in verschiedenen Funktionsräumen. Dort finden auch Projekte zu vielfältigen Themen der verschiedenen Bildungsbereiche statt:

- Bewegung
- Kreativität
- Forschen
- Musik/Singen
- Ernährung
- Theater
- Werken
- Konstruieren

Der konkrete Projektverlauf, das Tempo und die Richtung des Erforschens orientiert sich an den Kindern.

Kinder und Erzieher bilden bei uns eine Lerngemeinschaft.

„Das Bestmögliche für Ihr Kind“

Eine Balance zwischen Bildung und Erziehung herzustellen, die gekennzeichnet ist von wechselseitiger Wertschätzung und Anerkennung ist uns ein großes Anliegen in unserer Arbeit.

Jedes Kind hat sein ihm eigenes Temperament - einen Verhaltensstil -, ein individuelles Entwicklungstempo sowie seinen eigenen Entwicklungsstil. Jedes Kind meistert neue Fertigkeiten, wenn es soweit ist.
(Quelle: step)

Jedes Kind erfährt bei uns Wertschätzung der eigenen Person. Es lernt sich gestaltend in Entscheidungen einzubringen und sich mit den Positionen verantwortungsvoll handelnder Erwachsener auseinander zu setzen.

Kinder bestimmen mit, wenn es um ihre Belange, ihre Entwicklungsmöglichkeit und ihren Alltag geht.



Erziehungsziele

Aus unserer Bildungsarbeit ergeben sich eine Vielzahl von Erziehungszielen.

Selbständigkeit

Ich kann, ich werde, Ich will:

- selbständig sein
- erkunden
- erforschen
- experimentieren
- Erfolgserlebnisse haben

Religiöse Erziehung

- Christliche Werte
- Zuversicht
- Vertrauen
- Verzeihen
- Wertschätzung
- Toleranz entwickeln

Soziales Verhalten

- Andere verstehen
- miteinander zurechtkommen
- Rücksicht auf andere nehmen
- Verantwortung in der Gemeinschaft übernehmen
- anderen zuzuhören

Emotionalität

- Eigene Gefühle akzeptieren, verbalisieren und verarbeiten
- Gefühle anderer wahrnehmen
- sich auf andere Menschen einstellen - Empathie entwickeln

Sprache

- Kommunikation durch unterschiedliche Formen des Spielens:
- Rollenspiele
- Regelspiele
- Lieder: singen, klatschen

Konfliktfähigkeit

- Konfliktbewältigung
- Wachsen an den Herausforderungen, die das Leben stellt

Bewegungserziehung

- Freiraum für die Kinder ihrem Drang nach Bewegung nachzugehen
- Bewegungsbaustelle
- Nutzung des Außengeländes täglich - bei Wind und Wetter
- Wandertage

Gesundheitserziehung

- Beratung der Kinder über gesunde Ernährung
- Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt - Zahnprophylaxe und gesunde Ernährung
- Körperhygiene

Schule

- Individuelle Förderung der Vorschulkinder ein Jahr vor dem Schuleintritt
- Ganzheitliche Förderung körperlicher, geistiger, emotionaler und sozialer Kompetenzen
- Zusammenarbeit mit der Grundschule: Mobilitäts- und Leseprojekt, Teilnahme am Unterricht
- Kleingruppen und Projektarbeit

Diese pädagogischen Ziele markieren die Grundsätze unserer täglichen Umsetzung in die Praxis.



Wir bieten jedem Kind eine von Wertschätzung geprägte freundliche Atmosphäre und Ansprache, in der wir es in seiner Einzigartigkeit anerkennen und annehmen.

Wir ermutigen und unterstützen die Kinder bei ihrer persönlichen Werteentwicklung und Meinungsbildung und beteiligen sie an Entscheidungsprozessen.

Wir bieten den Kindern zu ihren aktuellen Fragen und Themen vielseitige Herausforderungen.

Wir ermutigen jedes Kind zu selbstbestimmtem Handeln.

Wir gestalten für unsere Kinder ein Lernumfeld für vielfältige, anregende Sinnes- und Bewegungserfahrungen.

Wir ermutigen jedes Kind, die Vielfalt von Sprache und Kultur kennen zu lernen und auszuprobieren.



Ohne Eltern geht es nicht

Eltern sind willkommen ...

Eltern und Familie sind für uns die Brücke zum Kind. Wir wollen für sie vertrauensvolle Ansprechpartner sein und in schwierigen Situationen Unterstützung und Hilfestellung geben.

Eltern sind die ersten und wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes und somit die wichtigsten Erziehungspartner für uns, die pädagogischen Fachkräfte.

Eine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern ist unerlässlich und von grundlegender Bedeutung.

Diese erreichen wir durch:

- intensiven und regelmäßigen Dialog
- Abstimmung von Bildungs-Erziehungszielen
- Entwicklungsgespräche
- Konzept des „Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter“
- Familienaktionen
- Besuchstage für Eltern
- Elternabende
- Elternbibliothek – Fachliteratur zum Ausleihen – kostenlose Elternzeitschriften und Broschüren

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit...

- beim Elternrat
- bei der Unterstützung von Projekten
- bei der Begleitung auf Ausflügen
- bei der Beschaffung von Arbeits- und Lernmaterial
- bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen
- bei vielfältigen Elterninitiativen

Wir laden Sie ein...

... an Aktivitäten und pädagogischen Angeboten teilzunehmen, Neues anzuregen und Ihre Kompetenzen einzubringen...



Zusammenarbeit mit anderen Institutionen



- Grundschulen
- Fachschulen für Sozialpädagogik
- Musikschule



Evangelische Kirche

- Gottesdienste
- evangelische Kindertagesstätten
Brelingen, Mellendorf und Resse



Seniorenheim



- Logopäden
- Sprach- und Ergotherapeuten
- Erziehungsberatung
- Region Hannover - Team Jugend und Familie



- Förster
- Polizei
- Feuerwehr



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns:



Evangelischer Kindergarten St. Michaelis
Kindergarten Kranichweg
Kranichweg 16 · 30900 Wedemark
Telefon: (0 51 30) 86 14 · Fax: 60 91 38
kita.bissendorf@kirche-wedemark.de



Evangelischer Kindergarten St. Michaelis
„Güldener Winkel“
Annemarie-Nutzhorn-Weg 10 · 30900 Wedemark
Telefon: (0 51 30) 37 77 06 · Fax: 37 91 38
kita.bissendorf@kirche-wedemark.de

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Das Kinderteam des St. Michaelis Kindergarten

Gestaltung: Fa. PRINTEffect, Burgwedel

Druck: agenturdirekt druck + medien gmbh

Fotos: Fotowerkstatt Dutzki, Hannover

Bildnachweis: www.fotolia.de

Vervielfältigung von Text, Bild und Inhalten nur nach vorheriger Genehmigung.

